



Caritasverband **für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid e.V.**
Caritas **Pflege und Hilfe gGmbH**

Der Mensch im Mittelpunkt.

**Leitbild des Caritasverbandes für das
Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid e.V.**

Leitbild

Inhalt

3	Einführung	3	Grundsätze der Caritasarbeit
4	Ziele und Aufgaben	6	Theologische Grundlagen
9	Organisationsprofil	12	Leistungsprofil

Der Mensch
im Mittelpunkt!

Einführung

Unser Leitbild formuliert Aufgaben und Ziele unserer Arbeit, Herausforderungen und Perspektiven. Es richtet sich an alle ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und will ihnen die Identifikation mit unseren Werten ermöglichen.

Menschen, die sich für die Dienste der Caritas interessieren, möchten wir damit ein klares, wirklichkeitsnahes Bild unserer Arbeit im Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid vermitteln. Die aufgezeigten Grundsätze beziehen sich auf unsere gegenwärtige Arbeit, zeigen aber zugleich Perspektiven der Weiterentwicklung auf.

Grundsätze der Caritasarbeit

Caritas ist konkrete Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Richtlinie für die Arbeit ist der Anspruch des Evangeliums und der Glaube der Kirche. Die Solidarität mit den Hilfebedürftigen ist praktizierte Nächstenliebe. Sie ist Aufgabe und Verpflichtung eines jeden Christen.

Aus dieser Verantwortung leistet Caritas vielfältige Hilfe nah am Menschen.

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid wirkt mit an der Gestaltung des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens in seiner Region und sieht seine Aufgabe darin, Menschen in belastenden Situationen auf ihrem Weg helfend und beratend zu begleiten, zu pflegen und neue Lebensperspektiven aufzuzeigen. Dabei gilt es, den Menschen in seiner Ganzheit wahrzunehmen, seine Fähigkeiten und Stärken zu festigen.



Ziele

Den Menschen in seiner Würde schützen

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf Gottes mit einer ihm von Gott gegebenen unantastbaren Würde. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, menschliches Leben vom Anfang bis zum Ende zu achten, zu schützen und wo Not ist, helfend zu begleiten.

Grundlegendstes Ziel aller Caritasarbeit ist es, Menschen, insbesondere benachteiligte und schwache, vor Ausnutzung, Ausgrenzung und Vereinnahmung zu schützen und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Solidarisch miteinander leben in einer pluralen Welt

Menschsein verwirklicht sich in vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen: In Partnerschaft, Familie und Beruf, in Nachbarschaft und politischer Gemeinschaft, im Zusammenleben unterschiedlicher Meinungs- und Interessengruppen, Kulturen und Religionen.

Wir bejahen diese Vielfalt. Wir streben mit allen Menschen ein solidarisches Miteinander an, in dem Vorurteile keinen Platz haben und Minderheiten geschützt werden, in dem alle am Gemeinwohl teilhaben und ihren Beitrag dazu leisten.

Den Menschen
in seiner
Würde schützen!

Aufgaben

Caritasarbeit ist Hilfe für Menschen in Not

Menschliche Not – geistige, körperliche, seelische und materielle – erfordert Mitmenschlichkeit und praktische und professionelle Hilfe.

Als Caritasverband Altena-Lüdenscheid helfen wir Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld oder in den sozialen Sicherungssystemen keine oder keine ausreichende Unterstützung finden. Unter Berücksichtigung ihrer geistig-seelischen Situation und ihrer Lebenswelt suchen wir mit ihnen nach ganzheitlichen Lösungen und geben ihnen Anregung, an der Umsetzung aktiv mitzuwirken.

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid versteht sich als Anwalt und Partner Benachteiligter

Wir setzen uns für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft leben, öffentlich keine Stimme haben und sich nicht selbst helfen können. Wir verschaffen ihren Nöten Gehör und unterstützen sie bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Als Caritasverband ist uns die regionale Mitverantwortung für die Weiterentwicklung bedarfsgerechter sozialer Infrastrukturen ein Anliegen. Wir machen die Öffentlichkeit auf bestehende Nöte aufmerksam und werben für solidarisches Handeln auf der Grundlage christlicher Werte.

Der Caritasverband trägt zur Qualifizierung sozialer Arbeit bei

Wirksame Hilfe setzt praktikable Handlungskonzepte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus. Ausbildungs- und Praktikumsplätze sollen junge Menschen für soziale Berufe gewinnen.

Durch gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote ermöglichen wir auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre Qualifikation kontinuierlich zu verbessern.

Theologische Grundlagen

Der menschenfreundliche Gott - Quelle der Caritas

Christen verstehen das Leben eines jeden Menschen als Geschenk Gottes. Gott ist ein Gott der Liebe: Er befähigt zu Liebe und ruft zum Helfen. Er wendet sich den Menschen auch in ihrer Hinfälligkeit in Liebe zu, gibt ihnen Zukunft und Hoffnung. Aus diesem Glauben schöpfen wir unsere Kraft.

Jesus Christus und seine Botschaft - Auftrag und Ermutigung der Caritas

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Jesus von Nazareth hat in einmaliger Weise die Botschaft vom mitsorgenden und mitleidenden Gott verkündet, hat diese Botschaft vorgelebt und zur unbedingten Nachfolge aufgerufen.

Als Frucht seines Heilswirkens, seines Leidens und seiner Auferstehung hat er eine neue Schöpfung verheißen, in der Frieden herrscht und Leid und Tod überwunden sind. Aus dieser Botschaft leitet die Caritasarbeit ihren Auftrag und ihre Ermutigung ab.

Der Heilige Geist - Lebenskraft der Caritas

Gottes Geist ist Geist des Lebens: Er schafft Leben und ermutigt zum Leben. Er befähigt zur Gemeinschaft und zum Einsatz für andere. Er ist heilender Geist.

Sein Wirken spiegelt sich in den vielfältigen Begabungen der Menschen. Christen erkennen das Wirken des Geistes in allen Menschen, die im Mitmenschen den Bruder oder die Schwester sehen und zu uneigennützigem Helfen bereit sind.

Theologische Grundlagen



„Die Mitarbeiter müssen daher zuallererst Menschen sein, die von der Liebe Christi berührt sind, deren Herz Christus mit seiner Liebe gewonnen und darin die Liebe zum Nächsten geweckt hat.“

Papst Benedikt XVI. in seiner Enzyklika DEUS CARITAS EST

Prophetischer Geist - Sehkraft der Caritas

Gott selbst ist Anwalt der Armen, Schwachen und derer, denen Unrecht geschieht. Unrecht gegen sie ist Abkehr von Gott. Prophetische Frauen und Männer aller Zeiten haben sich als unbequeme Mahner nie gescheut, soziales Unrecht und seine Ursachen anzuprangern und zur Umkehr aufzurufen. Prophetischer Geist ist eine Gabe Gottes. Er tut auch heute Not. Herrschende Missstände müssen beim Namen genannt und ihre Ursachen bloßgelegt werden, um gerechte Lösungen zu finden. Das Reich Gottes ist nicht von dieser Welt, aber seine "Gerechtigkeit" muss in ihr Gestalt annehmen.

Die diakonische Kirche - Lebens- und Wirkungsraum der Caritas

Kirche Jesu Christi ist diakonische Kirche. Der Dienst der Caritas gehört wie der Gottesdienst und die Verkündigung zum Lebensvollzug der Kirche. Dies gilt es immer wieder bewusst zu machen und mit Leben zu füllen.

Die verbandliche Caritas unterstützt, fördert und ergänzt deshalb die Caritasarbeit von Einzelnen, Gruppen, Gemeinschaften, Gemeinden und Pfarreien und stärkt deren Eigeninitiative. Sie setzt dabei auf das soziale Bewusstsein und die Hilfsbereitschaft aller Christen. Die Caritasarbeit in den Gemeinden ist Ausgangspunkt und Grundlage. Sie ist sowohl für das Leben der Gemeinden als auch für die verbandliche Caritasarbeit unverzichtbar. Deshalb pflegt die verbandliche Caritas mit den Gemeinden, Pfarreien, dem Kreisdekanat und mit den verschiedenen christlichen Gruppen und Vereinigungen vielfältige Formen der Zusammenarbeit.

Eine große Tradition - Verpflichtung zu ständiger Erneuerung

Die Kirche Jesu Christi ist Kirche aus der Kraft des Geistes, eine Kirche der Freiheit. Sie lebt aus der Vielfalt der Gaben, die in ihr zur Entfaltung kommen können. In der Geschichte der Kirche und der Christenheit haben sich zahllose Frauen und Männer und viele Vereinigungen und karitative Orden immer neu der Menschen in Not angenommen. Ihrem Erfindungsgeist und ihrem Einsatz ist die Verbesserung der Lebenssituation vieler Menschen zu verdanken.

Ihre Ideen, ihre Konzepte, ihre Spiritualität sind für die Caritasarbeit von heute ein großer Schatz. Dieses Erbe gilt es in die Gegenwart zu übersetzen, zu erneuern und weiterzuentwickeln. So erhält die Caritasarbeit neuen Ansporn auch zur Überprüfung bestehender Aufgaben.

Organisationsprofil

Der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid ist Vielfalt in Einheit

Am 9. November 1897 gründete Lorenz Werthmann den "Caritasverband für das katholische Deutschland", seit 1916 ist der Deutsche Caritasverband die von den Bischöfen anerkannte Organisationsform verbandlicher Caritas in Deutschland, untergliedert in die einzelnen Caritasverbände der Kreise oder Kommunen.

Seitdem es katholische Pfarreien und Gemeinden im Märkischen Kreis gibt, gibt es auch Caritasarbeit. Bedingt durch strukturelle Veränderungen sowie gesetzliche Vorgaben hat sich die Organisationsform der Caritasarbeit stark verändert. Waren auch hauptberufliche Kräfte an die Gemeinden und Pfarreien gebunden, gründeten sich in den 60er Jahren „eingetragene Vereine“, die als Dekanatsverbände Altena und Lüdenscheid Einrichtungen und Beratungsdienste übernahmen.

Der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid wurde im Jahr 2006 aus den ehemaligen Caritasverbänden Altena und Lüdenscheid zusammengeschlossen. Als Rechtsträger arbeiten der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid e.V. und die Caritas Pflege und Hilfe gGmbH eng zusammen. Die Caritasgruppen und Pfarreien des Kreisdekanates sind in den Gremien der Rechtsträger vertreten und bestimmen entsprechend den Satzungen der Gremien die Arbeit mit.



Vielfalt in Einheit!

Der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid ist Dachverband und Verein

Als solcher stärkt und fördert der Caritasverband die Tätigkeit seiner Gliederungen und Mitgliedsorganisationen. Als Verband der freien Wohlfahrtspflege vertritt der Caritasverband auf Kreisebene die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Aufgaben und Zuständigkeiten zwischen ihnen werden nach dem Subsidiaritätsprinzip geregelt.

Die Verbands- und Organisationsstrukturen sind auf Weiterentwicklung angelegt und werden jeweils den veränderten Anforderungen angepasst. Davon betroffene Personenkreise werden an der Weiterentwicklung der Strukturen beteiligt.

Mitglieder des Caritasverbandes Altena-Lüdenscheid sind die Pfarreien im Kreisdekanat, Caritasgruppen, korporative Mitglieder (Stand 2012: Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), Malteser und St. Josef GmbH Lüdenscheid) und persönliche Mitglieder.

Allen an sozialer Arbeit Interessierten wird die Möglichkeit geboten, sich ehrenamtlich oder beruflich an der Verwirklichung seiner Ziele und Aufgaben zu beteiligen. Er entwickelt dafür Mitwirkungs- und Entscheidungsmöglichkeiten, fördert Engagement durch Beratung und Austausch und unterstützt den ehrenamtlichen caritativen Einsatz in Gemeinden, Verbänden, Gruppen und Initiativen. Er tritt für verbesserte Rahmenbedingungen für das soziale Ehrenamt ein. Sie sollen die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz stärken und die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Beruflichen erleichtern.

**Stärkt
und
Fördert!**

Der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid als Dienstgeber

Wir sind auf engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen, die die in diesem Leitbild formulierten Ziele und Aufgaben mittragen. Fachlichkeit, Einsatzwille, Flexibilität und Loyalität sind Grundlage für die professionellen Dienste.

Wir tragen als Dienstgeber soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und suchen nach Möglichkeiten, die es ihnen erleichtern, Beruf und Familienaufgaben in Einklang zu bringen. Wir sichern Männern und Frauen gleiche Chancen beruflicher Entwicklung und unterstützen sie in ihrer fachlichen, persönlichen und religiösen Weiterbildung.



Der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid pflegt einen partizipativen Führungsstil

Wir beteiligen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den ihr jeweiliges Arbeitsfeld betreffenden Ziel- und Entscheidungsfindungen. Durch klare Aufgabenbeschreibungen und die Delegation von Kompetenzen und Verantwortung ermöglichen und stärken wir eigenverantwortliches Handeln und fördern die Bildung von Mitarbeitervertretungen und deren Tätigkeit.

Der Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid ist Dienstgemeinschaft

Caritasarbeit ist kirchlicher Dienst. Daher gilt die Grundordnung des kirchlichen Dienstes. Dienstnehmer und Dienstgeber verpflichten sich, durch Respekt vor der Persönlichkeit des einzelnen, durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und konstruktives Austragen von Konflikten innerhalb der Dienstgemeinschaft zu einer vertrauensvollen Atmosphäre beizutragen.

Leistungsprofil

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid richtet sich in seinem Handeln nach den Grundsätzen der katholischen Soziallehre und der christlichen Sozialethik

Wir achten in allen Tätigkeiten die Würde des Menschen, treten für dessen Rechte ein, fördern die Eigenständigkeit von Einzelpersonen, von Familien und Gruppen. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Menschen, denen wir helfen, sollen im Prozess des Helfens selbst Handelnde bleiben. Wir unterstützen solidarisches Handeln und Verhalten im Sinne des Gemeinwohls.

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid erbringt seine Leistungen bedarfs- und sachgerecht

Als Verband der freien Wohlfahrtspflege erbringen wir soziale Dienstleistungen. Maßgebend dabei sind die Nöte und Probleme der Hilfebedürftigen. Die Leistungen erfolgen unabhängig von Religion, Volkszugehörigkeit und politischer Einstellung der Betroffenen.

Unsere besondere Sorge gilt Menschen, die sonst nur unzureichende oder gar keine Hilfe erhalten, die sich ausgegrenzt und einsam fühlen und unter der Ablehnung durch andere leiden. Wir wollen neue Notsituationen frühzeitig erkennen und rechtzeitig Lösungen finden. Unser Angebot passen wir dem jeweils veränderten Bedarf an. Dafür ist das Zusammenwirken mit den Pfarreien und Gemeinden unverzichtbar.

Hilfe zur Selbsthilfe!

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid leistet seine Dienste professionell

Wir arbeiten nach fachlichen Standards und beteiligen uns auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrung an deren Weiterentwicklung.

Wir sichern die Qualität unserer Arbeit durch Qualitätsmanagement und Fortbildung. Präventiven Ansätzen geben wir in allen Bereichen sozialer Arbeit den Vorzug.

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid erbringt seine Leistungen umweltgerecht

Wir stellen uns unserer Mitverantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und gestalten die Arbeitsabläufe in unseren Diensten und Einrichtungen umweltverträglich.

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid arbeitet unternehmerisch

Unser Handeln als soziales Dienstleistungsunternehmen wird durch unsere Ziele und Aufgaben bestimmt. Wir erbringen unsere Leistungen nach Grundsätzen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Nicht zweckgebundene Mittel setzen wir vorrangig nach Prioritäten ein und da, wo nicht schon andere ausreichende Angebote vorhanden sind.

Als Dienstleistungsunternehmen hat der Caritasverband Altena-Lüdenscheid arbeitsmarktpolitische Verantwortung. Wir nutzen dafür den verfügbaren arbeitsrechtlichen und tarifvertraglichen Gestaltungsspielraum.



Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid setzt auf Zusammenarbeit

Wir erkennen den vielfältigen, eigenständig geleisteten Einsatz von Pfarreien, Gemeinden, Verbänden, privaten Initiativen und Selbsthilfegruppen an und suchen mit ihnen die Zusammenarbeit.

Initiativen, die dem Selbsthilfegedanken verpflichtet sind, unterstützen wir besonders. Wir arbeiten mit den anderen freien Trägern und mit den Trägern der öffentlichen Wohlfahrtspflege im Märkischen Kreis zusammen und fördern die ökumenische Zusammenarbeit in der sozialen Arbeit der Kirchen. Auch für die Kooperationen mit den nichtchristlichen Religionsgemeinschaften sind wir offen.

Der Caritasverband Altena-Lüdenscheid bekennt sich zu Offenheit und Erneuerung

Auf neue Herausforderungen reagieren wir flexibel und kreativ, z.B. durch Entwicklung und Durchführung von Modellprojekten.

Dabei bringen wir unsere in der Praxis gewonnenen Erfahrungen in die fachliche, ethische und politische Diskussion ein. Somit möchten wir einen Beitrag leisten zur Innovation im sozialen Bereich.

Flexibel
und
kreativ!



Der Mensch im Mittelpunkt!

Caritasverband für das Kreisdekanat Altena-Lüdenscheid e.V.

Werdohler Straße 3
58762 Altena

Tel. 02352/91 93-0
Fax 02352/91 93-16
E.Mail info@caritas-altena.de

www.caritas-altena.de

Caritas Pflege und Hilfe gGmbH

Graf-von-Galen-Str. 6
58509 Lüdenscheid

Tel. 02351/905-000
Fax 02351/905-012
E.Mail info@caritas-luedenscheid.de

www.caritas-luedenscheid.de